

Amt Lensahn

Niederschrift Nr. 1/2013-2018
über die Sitzung des Schulausschusses am 19. November 2013

Tagungsort: Konferenzzimmer der Grund- und Gemeinschaftsschule
Lensahn, Schulstraße 8

Anwesend:

1. Bürgermeister Poetzel als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Puschmann
3. Gemeindevertreter Westensee
4. Bürgermeister Schöning
5. Bürgermeister Wolter
6. wählbare Bürgerin von Ludowig

Amtsvorsteher Winter

Bürgermeister Kröger

Frau Wüsthoff, Amt Lensahn

Herr Ziemens, Rektor GGemS

Frau Carstens, Schulsekretärin an der GGemS

Frau Homann-Speck, Koordinatorin der OGS

Frau Kundy, Lehrkraft der GGemS

VA Hansen als Protokollführerin

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Bürgermeister Poetzel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 05.11.2013 ist form- und

fristgerecht erfolgt. Einwände gegen folgende Tagesordnung werden nicht erhoben, sie lautet somit wie folgt:

1. Verpflichtung der wählbaren Bürgerin durch den Ausschussvorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift Nr. 7/2008 – 2013 vom 10.04.2013
4. Entwicklung der Schülerzahlen
5. Bericht über die Schulsozialarbeit
6. Schulsozialarbeit
 - a) Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
 - b) Sachstandsbericht Bau „Soziales Zentrum“
7. Dachsanierung im Bereich Aulagebäude
8. Haushalt 2014
9. Anfragen, Mitteilungen

Zu Punkt 1: Verpflichtung der wählbaren Bürgerin durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Poetzel verpflichtet als Vorsitzender des Schulausschusses Frau Friederike von Ludowig durch Handschlag als wählbare Bürgerin.

Zu Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 7/2008-2013 vom 10.04.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Entwicklung der Schülerzahlen

Herr Ziemens erläutert, dass die GGemS derzeit insgesamt 738 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt in 33 Klassen, unterrichtet.

Nach derzeitigem Stand haben sich 68 Kinder für das nächste erste Schuljahr angemeldet.

Die Neuanmeldungen für die fünften Klassen zeigen bis jetzt noch keine Tendenz, die Anmeldefrist endet im Februar 2014.

Zudem berichtet Herr Ziemens über den sinkenden Bildungsstandard der neunten Klassen. Hierüber haben die Ausschussmitglieder diskutiert.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden nach vorheriger Absprache der Ausschussmitglieder zusammengefasst.

Zu Punkt 5: Bericht über die Schulsozialarbeit

Zu Punkt 6: Schulsozialarbeit

a) Sachstandsbericht Schulsozialarbeit

b) Sachstandsbericht Bau „Soziales Zentrum“

Herr Winter erläutert die aktuelle Vereinbarung zwischen dem Kreis Ostholstein und der Gemeinde Lensahn bezüglich der Beschäftigung von Frau Eckart.

Frau Eckart wird im Jahr 2014 vom Kreis OH abgezogen.

Eine Übernahme von Frau Eckart durch die Gemeinde Lensahn wäre aufgrund von einer sofortigen Bildung der Pensionsrücklage i.H.v. rund 150.000 € finanziell nicht möglich.

Herr Ziemens lobt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Eckart sowie die dadurch gut aufgestellte Schulsozialarbeit und hofft auf eine qualitativ gleiche Wiederbesetzung.

Herr Winter berichtet, dass der Dachstuhl des OGS-Gebäudes vorrausichtlich vor dem 1. Advent geliefert wird und ein Richtfest dann ab dem 03. Dezember 2013 stattfinden kann.

Herr Ziemens erläutert die zukünftige Raumgestaltung des Gebäudes und weist durch den Bau auf eine zukunftsfähig aufgestellte Schulsozialarbeit hin.

Desweiteren wird über eine externe Trägerschaft für die Offene Ganztagschule Lensahn nachgedacht. Der CJD (Christliches Jugenddorf) soll diese übernehmen. Erste Gespräche wurden bereits geführt.

Zu Punkt 7: Dachsanierung im Bereich Aulagebäude

Der Schaden des Flachdaches im Aulabereich wird durch Herrn Winter erläutert.

Eine Möglichkeit ist es das Flachdach durch ein Satteldach mit Trapezblechen vom ca. 5% Neigung zu erneuern. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 105.000 €.

Ein Zuschuss des Landes von bis zu 90 % der Sanierungsmaßnahme soll beantragt werden.

Ob ein positiver Bescheid ergeht ist jedoch fraglich. Für den Kreis Ostholstein stehen nur wenig Mittel zur Verfügung, die dazu noch im „Windhundverfahren“ vergeben werden.

Herr Poetzel erkundigt sich ob bei der Sanierung eine Photovoltaikanlage mit angedacht ist. Frau Wüsthoff erläutert, dass dieses nicht mit bezuschusst wird und es sich lediglich um ein kleines Dach mit überwiegendem Schatteneinfall handelt.

Zu Punkt 8: Haushalt 2014

Herr Winter erläutert den Haushalt sowie die einzeln aufgeführten Produktsachkonten des Jahres 2014.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet

Es ergeben sich keine Änderungswünsche.

Frau Kundy fragt nach der Erneuerung der Kopierer nach. Frau Wüsthoff teilt mit, dass es ab 01.01.2014 zwei neue Kopiergeräte der Firma Xerox gibt.

Herr Ziemens erfragt die personelle Aufstellung von Frau Flohr für den Einsatz sowie Erhalt der Schulbücherei. Frau Flohr wird derzeit mit insgesamt 2 Stunden vom Amt Lensahn sowie 4 Std. vom Förderverein Lensahn für den Betrieb der Schülerbücherei beschäftigt.

Frau Westphal, Vorstandsmitglied des Vereins teilt mit, dass die Übernahme der 4 Stunden durch vorhandene Mittel nicht mehr vorgesehen ist.

Der Stellenplan 2014 der Gemeinde Lensahn sieht neben den 20 Stunden für die Gemeindebücherei ebenfalls 2 weitere Stunden für die Schülerbücherei vor. Eine weitere Aufstockung der Arbeitszeit von Frau Flohr um 4 Stunden ist zurzeit nicht mehr möglich, da der Stellenplan vom Hauptausschuss der Gemeinde Lensahn bereits beschlossen ist.

Herr Winter schlägt Herrn Ziemens vor in einem persönlichen Gespräch nochmals über einen möglichen Lösungsansatz zu diskutieren.

Weiter Fragen ergeben sich nicht.

Zu Punkt 9: Anfragen, Mitteilungen

Herr Winter teilt die aktuelle Sachbeschädigung über die defekte Lichtkuppel in der Großsporthalle mit. Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Herr Ziemens berichtet, dass das Mittagessen der Schule derzeit über die Firma Ameos geliefert wird und sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrern keine Akzeptanz findet.

Die Schule plant unter Erstellung eines ausführlichen Konzeptes das Essen zukünftig selbst herzustellen.

Das Konzept der Schule wird dem Amt nach Ausarbeitung vorgelegt.

Herr Ziemens teilt mit, dass die Anmeldungen der Bläserklasse für Schülerinnen und Schüler ab Februar 2014 startet.

Vorsitzender des Ausschusses

Protokollführerin

gesehen:

Amtsvorsteher

bürold. Beamter